

LOMMATZSCHER NACHRICHTEN

Arbeitseinsatz in Leuben

Am 27.6.2020 gab es an der Parkbühne in Leuben einen Arbeitseinsatz, der vom Leubener Dorfklub und dem Rock im Park Leuben e.V. organisiert wurde.

Dank der vielen Helfer aus beiden Vereinen, weiteren Leubener Einwohnern und auch des 2. stellv. Bürgermeisters, Christian Bartusch, konnte an diesem Tage viel geschafft werden.

Mit Fördermitteln aus der Ehrenamtsförderung des Landkreises Meißen war es möglich, das Dach des ehemaligen Kleinbahnhofes sowie das Bühnendach auszubessern. Außerdem bekamen die Geländer sowie der Innenraum des Ausschankhauses einen neuen Farbanstrich. Heruntergebrochene Äste, Zweige und Laub wurden weggeräumt. Aber nicht nur im Park wurde etwas erreicht. Durch viele weitere Helfer ist es gelungen, auch die Straßenränder von Leuben zu säubern. Von der Hanno-Günther-Straße, über die Bahnhofsstraße, die Lommatzsch Straße, dem Kirchberg bis hin zum Dorfplatz und der Arztpraxis wurde so mancher Straßenrand vom Unkraut befreit. Einige Anwohner, die am Samstag nicht da waren, arbeiteten sogar schon vor. Allen ein herzliches Dankeschön!

Auch wenn das diesjährige „Rock im Park Leuben“ nicht stattfinden kann, ist das Gelände der Parkbühne Leuben wieder ein Stück mehr für kommende Veranstaltungen gerüstet.

Alle Mitwirkenden hoffen und wünschen, dass das Erreichte nicht durch Unachtsamkeit beschädigt wird.
Katrin Goldmann





Redaktioneller Teil

Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren

Feuerwehr Lommatzsch:

Donnerstag, 20.08.2020,
17:30 Uhr: Gerätehaus – Technische Hilfeleistung
Donnerstag, 03.09.2020, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Maschinistenausbildung/Hydrantenkontrolle

Feuerwehr Striegnitz:

Freitag, 21.08.2020,
18:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzübung LF und TS 8
Freitag, 04.09.2020,
18:00 Uhr: Gerätehaus – Übung EMKS

Feuerwehr Wachtnitz:

Donnerstag, 20.08.2020,

19:00 Uhr: Gerätehaus – Maschinistenausbildung
Donnerstag, 10.09.2020,
19:00 Uhr: Gerätehaus – Kettensägen-Ausbildung

Feuerwehr Neckanitz:

Donnerstag, 20.08.2020,
19:00 Uhr: Gerätehaus – Handhabung Technik und Funk
Donnerstag, 03.09.2020,
19:00 Uhr: Gerätehaus – Übung Lange Wegstrecke

Jugendfeuerwehr Lommatzsch:

Der reguläre Dienst in der Jugendfeuerwehr beginnt erst nach den Sommerferien 2020

FAHRLEHRER

PRAGER

Verkehrsteilnehmerinformation

Aktuell informiert Sie Fahrlehrer Prager

Mittwoch, 19. 8. 20, 18.30 Uhr.

Wo? „Dritte Halbzeit“ Lommatzsch

Alle 4 Ortsfeuerwehren der Stadt Lommatzsch haben bisher in diesem Jahr glücklicherweise recht wenig Einsätze zu verzeichnen – wir wollen hoffen, dass es für das restliche knappe halbe Jahr so anhält.

die Alarmierung für die Kameraden der FFw Lommatzsch mitten in einer kurzen, heftigen Regenphase. Die vorangegangenen starken Windböen haben an der Straße nach Denschütz, an der Brücke, am Silo einen Telefonmasten abgebrochen und auf die Straße stürzen lassen.

auch rasch von der Straße geräumt werden. Jedoch hing die noch am Mast befestigte Leitung nun über der Fahrbahn und stellte eine Gefährdung des Verkehrs dar. Nach Rücksprache über die Leitstelle mit der Telekom wurde festgelegt, die Leitung zu kapfen! Danach konnte die Straße für den Verkehr wieder freigegeben werden und der Einsatz wurde beendet.

Einsatz 25 – 2020

Telefonmast auf Straße

Am Sonntag, 26.07.2020, um 14:53 Uhr, erfolgte

Dieses Bild trafen die Einsatzkräfte beim Eintreffen vor Ort an. Der abgebrochene Telefonmast konnte



Einsatz 26 – 202: Automatischer Meldereinlauf Brandmeldeanlage

Eine erneute Alarmierung der Kameraden der FFw Lommatzsch erfolgte am Mittwoch, 29.07.2020, um 13:08 Uhr per Sirene und Funkempfänger. Im Schloß Schleinitz hat ein Brandmelder die Brandmeldeanlage ausgelöst. Alarmiert waren auch die Feuerwehren von Ziegenhain, Leuben-Schleinitz und Starbach. Nach kurzer Zeit kam über Funk die Meldung von der Leitstelle an die FFw Starbach, dass es sich wohl um einen Fehlalarm der BMA handelt – ausgelöst durch Reinigungsarbeiten. Sie sollen das Objekt aber trotzdem zur Kontrolle anfahren. Die Besatzung des TLF Lommatzsch konnte, durch die Funkmeldung, die Einsatzfahrt abbrechen - blieb aber noch in Bereitschaft. Die Besatzung des LF 10 Lommatzsch traf als erstes am Einsatzort ein. Nach kurzer Lageübersicht kontrollierten sie den entsprechenden optischen Brandmelder, der aufgrund von Dämpfen durch Reinigungsmittel ausgelöst hatte. Nach weiteren Kontrollen im Objekt war eindeutig geklärt, dass kein weiterer Einsatz notwendig ist. Nach dem Rücksetzen der BMA wurde das Objekt wieder dem Betreiber übergeben und der Einsatz konnte beendet werden. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de – Jeder kann helfen!!!

Maßnahmen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand

Auffinden einer leblosen Person

Diagnostischer Block

Bewusstsein

- Ansprechen/Lebenszeichen
- ggf. Schmerzreiz im Nasensteg

Atemung

- Atmung überprüfen
- Kopf leicht überstrecken
- Atemkontrolle durch
- Sehen
- Hören
- Fühlen

Kopf überstreckt halten und mit Ohr über Atemwege

- Achten auf Lebenszeichen
- Husten
- Schlucken
- Bewegung

Herz-Lungen-Wiederbelebung

Keine Lebenszeichen

“Notruf“

> 112

Herzdruckmassage

- Pat. auf festen Untergrund
- Druckpunkt aufsuchen
- senkrecht drücken
- Frequenz 120/min
- ca. 5cm tief

Einhelfer- und Zweihelfer-Methode

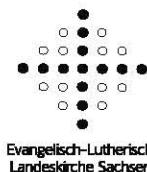
oberste Priorität hat die Herzdruckmassage

30 x Herzdruckmassage

2 x Beatmen

feuerwehr-lommatzsch.de Stand 2019

Kirchennachrichten



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Ev.-Luth. Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

10. Sonntag nach Trinitatis, 16. August

Sommer der Begegnung

14.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Zehren mit anschließendem Kirchenkaffee

Sonnabend, 22. August

10.00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

11. Sonntag nach Trinitatis, 23. August

Sommer der Begegnung

09.30 Uhr musikalischer Gottesdienst in der Kirche Dörschnitz

16.30 Uhr musikalische Orgelvesper in der Kirche Lommatzsch

12. Sonntag nach Trinitatis, 30. August

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Beginn des Schuljahres in der Kirche Lommatzsch, mit Kindermusical

13. Sonntag nach Trinitatis, 06. September

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden in der Kirche Lommatzsch

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Gemeindekreise können leider noch nicht durchgeführt werden.

Getauft wurden:

Luisa Herenz aus Pahrenz

Till Mathias Nieswand aus Birrenitz

Im Gottesdienst zur Eheschließung eingesegnet wurden:

Marcus Nieswand geb. Schumann und

Cindy Nieswand geb. Fiedler aus Birrenitz

Bestattet wurden:

Gerhard Jürgen Naumann, Fleischer aus Neckanitz, 80 Jahre

Martha Ella Hilde Pötzsch geb. Hoppe, Köchin aus Lommatzsch, früher Pahrenz, 92 Jahre

Jahreslosung Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Tel.: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-5130

Kirchennachrichten der Kirchengemeinde Leuben - Ziegenhain - Planitz

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

10. So. n. Trinitatis – 16. August

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Rüsseina

11. So. n. Trinitatis – 23. August

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Leuben

12. So. n. Trinitatis – 30. August

14.00 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn in Ziegenhain

13. So. n. Trinitatis – 6. September

8.30 Uhr Gottesdienst in Planitz

Samstag, 12. September

14.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhof Leuben anlässlich der 14. Fahrradrallye, anschließend Wahl des neuen Kirchenvorstandes

Erntedank, 20. September

14.00 Uhr Gottesdienst in Ziegenhain

In unserer Kirchengemeinde treffen sich

Christenlehretag: Samstag, nach Absprache

Frauenbibelkreis: Mittwoch, 9.9., 19.30 Uhr Pfarrhaus Leuben

Konfirmanden Klasse 7: donnerstags 16.30 Uhr in Rüsseina

Konfirmanden Klasse 8: nach Absprache im Pfarrhaus Leuben

Junge Gemeinde: mittwochs 18.00 Uhr im Offenen Haus in Lommatzsch

freitags 18.30 Uhr in Wendischbora

Chor: dienstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Leuben (14.7.-30.8. Sommerpause)

Kirchenvorstand: Mittwoch, 2.9., 19.30 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 2.9., 14.00 Uhr

Flöten/Klavierunterricht: dienstags und donnerstags ab 14.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Auf ein Wort – Corona-Früchte

In den letzten Wochen war oft davon die Rede, was Corona zerstört hat. Es ist eine ganze Menge und vieles ist noch nicht absehbar, was und wer noch in die Knie gehen wird, auch an Existenzen. Hier können wir nur hoffen, dass es möglichst gnädig ausgeht.

Mancher fragt sich aber auch: Was hat mir Corona an Neuem, vielleicht Gutem gebracht? Gibt es so etwas wie „Corona-Früchte“?

Immer wieder treffe ich Menschen, die davon erzählen, dass sie etwas Neues entdeckt haben: Stille, Besinnung, Gespräche, Entschleunigung. Spaziergänger auf den Straßen mögen ein Ausdruck dessen sein. Ein Selbstständiger erzählt: „Ich musste kür-

zer treten. Ich möchte es mir bewahren, samstags nicht mehr bis in die Nacht zu arbeiten“. Corona hat manchen Alltagswahnsinn aufgedeckt und heilsam sichtbar gemacht. Wollen wir wieder genau dorthin, wo wir waren? Oder hat uns die erzwungene Begrenzung etwas gelehrt – das Leben wiederzuentdecken, zu erleben, dass wir Zeit füreinander brauchen? Bleiben wir weiter darüber im Gespräch. Es lohnt sich.

(Pfr. J. Hahn)

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten des Kirchgemeindebüros in Leuben:

Montag: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Dienstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Telefon Pfarramt Leuben mit Anrufbeantworter:

035241/58 667, Fax: 035241/58 672

E-Mail: kirche-leuben@gmx.de

Internetseite: www.kirche-leuben.de

Sprechzeit Pfarrer Jochen Hahn, Rüsseina:

nach Vereinbarung

Tel.: 035242/68651,

E-Mail: joachim.hahn@evlks.de

Vereine



Damals war`s ... (8) – Lommatzsch SV in der Bezirksliga, daß waren noch Zeiten!

Die Überschrift klingt ein bisschen wehmütig. Klar die Jahre zwischen 2002 bis 2015 waren aus heutiger Sicht wohl die erfolgreichsten des Lommatzsch-Männerfußballs! Ältere Jahrgänge mögen mir widersprechen: „Ja, damals als die Junioren in der Bezirksklasse spielten! Oder: „Die Männer die damals, 1967, in die Bezirksklasse aufstiegen und dort einen Klasse-Fußball boten!“ Dass war noch Fußball! Ja bitte, dass will ihnen doch keiner nehmen! Doch haften im Gedächtnis bleibt doch die

jüngere Vergangenheit, eben die Jahre von 2002 bis 2015! Die Aktiven aus dieser Zeit prägten den Lommatzsch-Fußball auch weit über die Stadtgrenzen hinaus. In den vergangenen „Damals“ habe ich versucht, und es kann nur ein Versuch bleiben, die Entwicklung aus verschiedenen Sichten zu beleuchten. Dass dabei das Eine oder andere, oder Der Eine oder andere zu kurz kam, bzw. nicht mal erwähnt wurde möge man mir verzeihen. Der Zeitraum ist einfach zu groß, zu lang um alles zu berücksichtigen.

gen.

In dieser letzten Serie wollen wir noch einmal die Namen „Revue passieren lassen“, die dem Fußball in Lommatzsch „ihren Stempel“ aufdrückten. Dabei lassen wir mal die älteren Jahrgänge Außen vor, konzentrieren wir uns ab dem Zeitraum ab etwa 1990.

„Die Vereinnahmung der ehemaligen „DDR“ durch die BRD“, sprich die sogenannte Wende, brachte auch für den Sport in Lommatzsch große Verände-

rungen. In den Jahren danach änderten sich die Gesichter unserer Mannschaften ständig. Viele gingen den Weg gen Westen, viele kamen aber auch wieder. Einige Nachwuchssportler zog es zu anderen Vereinen, aber auch sie kehrten vielfach wieder zurück. Für die Verantwortlichen der damaligen Zeit keine leichte Aufgabe.

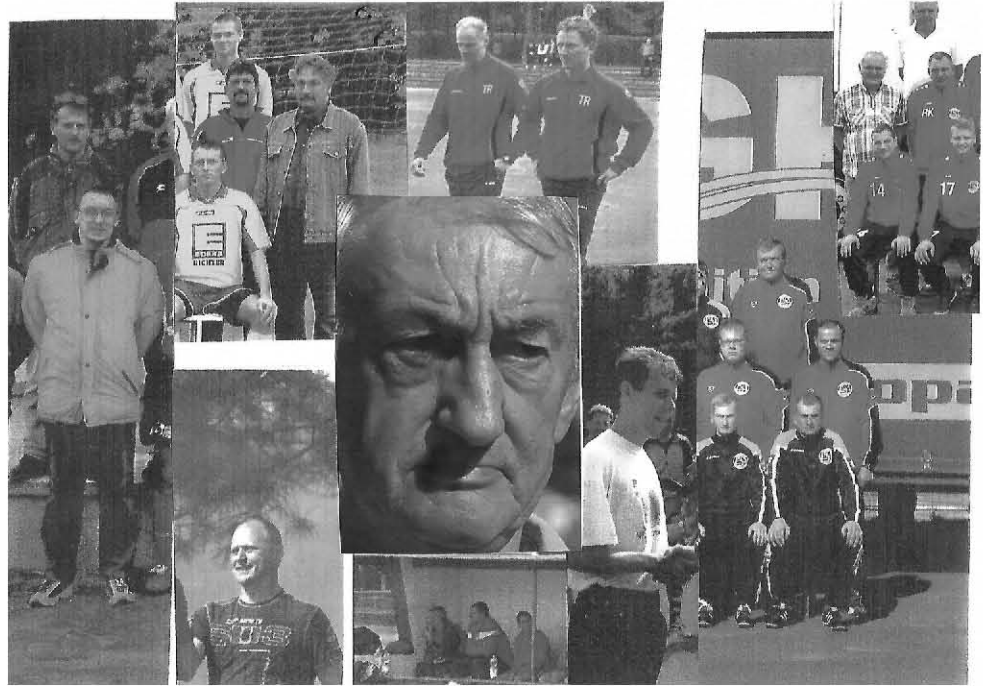
An der Spitze des Vereins hielten viele der „Ehemaligen“ zur Stange. Umbenennung des Vereins, neue Finanz-Richtlinien, neue Vereinsstrukturen, all daß musste binnen kürzester Zeit „gestemmt“ werden. Wilfried Peucker, Peter Lang, Peter Berthold oder Monika Rennert und Syylvia Schandl bildeten die erste Vereinsspitze der „Nachwendezeit“. Viele Andere, die namentlich hier auf zuzählen den Rahmen sprengen würde, stellten den Verein auf „neue Füße“.

Auch die Trainer der ersten Stunde im Nachwuchs und Männerbereich leisteten hier Hervorragendes. Stellvertretend möchte ich hier Lothar Elschner und Uwe Cieslack nennen, auch Dieter Thieme und Dietmar Felten hinterließen ihre Spuren.

Hinter „den Kulissen“ bauten Hans Elschner und Eberhard Pöhnitzsch den Verein von grundlegend neu auf. Was wären wir heute ohne unser Vereinslokal, die „3. Halbzeit“! All dies fiel in diese „Neue Gründerzeit“. Baulich ist vielleicht noch der Sprecherturm an unserem Rasenplatz zu erwähnen. Die Vorgeschichte: „Abgekuckt“ haben wir uns dieses Teil mal bei einem Bezirksklassenspiel in Dresden, damals in DD-Löbtau. Der dortige Verein hatte auf seinem Platz einen, ich sag mal „Verkehrsturm“ der ehemaligen VP stehen. Diese standen ja in Dresden an jeder Kreuzung. Einer davon stand dann auf dem Sportplatz an der Heppkestraße in Dresden-Löbtau! Der in Lommatzsch wurde dann völlig neu konstruiert, gebaut und aufgestellt mit der damals noch vorhandenen „B-Vitamine“ (ehem. DDR-Bürger wissen dass einzuordnen!). So wurde er zu einem „Wahrzeichen“ des Lommatzschener Fußball-Aufschwunges“!

Im letzten Abschnitt wollen wir noch einmal an die „Erfolgsstrainer“ aus dieser Zeit erinnern, ohne die zu vergessen, die in den vorangegangenen Jahren hervorragendes im Männerbereich, aber auch besonders im Nachwuchs leisteten.

Nachdem Lothar Elschner, gemeinsam mit Uwe Cieslack, den LSV an die Kreisspitze geführt hatte und damit den Grundstein legte, übernahm dann Ende der Neunziger Jürgen Gläsel die 1. Mannschaft. Unter seiner Leitung nahm der Fußball eine stetige positive Entwicklung, auf gut deutsch: es ging weiter bergauf! Gläsel war der Trainer, der sich auf eine Mannschaft stützen und verlassen konnte, die bisher ihresgleichen sucht. Er musste nicht lange erklären, vorführen oder diktieren, die Jungs „schnallten“ daß im ersten Anlauf und setzten seine Theorie um. Er stieg mit der Mannschaft, die sich zu 99% aus Lommatzschern zusammensetzte, bis in die Bezirksliga 2002 auf. Im ersten Jahr war es Rang 11 der am Abschluß zu Buche stand – Klassenhalt. Nichts Anderes sollte das Ziel sein. Ihm folgte dann für ein Jahr Klaus Schlutt. Der gebürtige Piskowitzer belegte am Ende Rang sieben. Der



„Defensiv-Taktiker Schlutt“ brachte seine ganze Erfahrung aus vielen „Schlachten“ mit dem Stahl-Riesa-Emblem auf der Brust hier ein und gab schon nach einem Jahr auf eigenen Wunsch die „Geschäfte“ in die Hände von Roman Walter. Sein spektakulärster Erfolg war ein Sieg in Bad Muskau (4:1). Jürgen Gläsel löste ihn dann noch einmal kurz vor Saisonende ab, weil sich der Erfolg nicht einstellen wollte. Der Abstieg war hier aber unausweichlich. Harty Enold brachte 2006 das Kunststück fertig und belegte 2006 sofort wieder Platz eins in der Bezirksklasse. Unvergesslich hier der Zweikampf zwischen dem LSV und dem VfB Hellerau, der nach 30 Spielen mit einem Tor plus zugunsten des LSV ausging. Lommatzsch nahm nicht an den Aufstiegsspielen teil, Hellerau verpasste sportlich die Bezirksliga.

Rico Nattermann führte dann die Mannschaft schon im zweiten Jahr seiner Tätigkeit im Jahr 2008 wieder in die Bezirksliga. Mit Platz vier und Platz zehn hatte er erfolgreiche Jahre in Lommatzsch. Seine sachliche und fachlich hervorragende Art brachte dem Lommatzschener Fußball viel Ansehen auch überregional ein.

Mike Kutzsche folgte ihm und war ebenso erfolgreich. Er, an ganz anderer Typ Trainer als Nattermann bestand in der Liga ebenfalls. Schon als Spieler war er in Lommatzsch sehr erfolgreich. Auch als Trainer der 1. Mannschaft hielt er die Klasse mit einem 4. Platz. Trotzdem musste die Mannschaft im kommenden Jahr eine Klasse tiefer antreten. „Die Nichterfüllung des Nachwuchssolles“ – sprich uns fehlte eine Nachwuchsmannschaft, wir hatten damals nur drei, zwang uns zum Abstieg. Eine Entscheidung am Grünen Tisch bei der sich die damaligen „Entscheider“ noch heute an den Kopf greifen müssten!

Wieder sprang Harty Enold ein! Gemeinsam mit Sören Pöhnitzsch führten sie die Mannschaft zurück

in die Liga. Mit fünf Punkten vor dem SC Riesa stieg die Mannschaft souverän auf. Dass war die richtige Antwort auf den „Rausschmiss“ 2011!

Wieder übernahm der fachlich hervorragende Nattermann die Truppe. Mit Verstärkungen aus Leuben und dem überragenden Rene Jessulat im Tor belegte er sofort Rang neun, aller Abstiegssorgen ledig. Auch im Jahr 2014 stand am Ende ein Nichtabstiegsplatz für die Lommatzschener. Platz acht war das Ergebnis. Wer denkt da nicht an das Spiel in Lommatzsch gegen Radebeul. Die Gäste brauchten einen Sieg. Am Ende stand aber ein 1:1! Danke dem Teufelskerl Jessulat und einer Truppe die Alles gab. 2014 übernahm Steffen Kaiser die Mannschaft. Er kam aus Döbeln und löste Rico ab, der sich beruflich weiter von Lommatzsch entfernte. Dieses Jahr stand unter keinem „guten Stern“. Schon die Auftaktspiele gingen verloren. Die Mannschaft kam nicht „in die Gänge“! Am Ende stand der letzte Platz, die Mannschaft stieg ab, Stefan Schulz schoß das letzte Tor in der Bezirksliga beim 6:6 in Dorfheim! Kurz vor Schluß der Saison übernahm noch einmal Renato Kahlert die Mannschaft, konnte aber auch das Unmögliche nicht möglich machen. Er hielt weiter „zur Stange“, betreute die Mannschaft auch zwei Klassen tiefer und ist nun schon einer der dienstältesten Trainer in Lommatzsch. Danke Renato Kahlert für deinen Einsatz! Mit ihm arbeitet der LSV auch weiterhin zusammen, und dass recht erfolgreich. Doch dazu später mehr!

Zu den Bildern:

Vo.li. Jürgen Gläsel, Harty Enold mit Sponsor Andreas Richter, Mike Kutzsche, Rico Nattermann und Sören Pöhnitzsch, Klaus Schlutt, unten Steffen Kaiser mit Frank Rennert, Sven Kallenbach, oben Renato Kahlert, darunter Eberhard Pöhnitzsch, Stefan Krien und R. Nattermann

Herausgeber: Lommatzsch Druckpflege, Gutenbergstraße 1, 01623 Lommatzsch

Druck: Lommatzsch Druckpflege, Gutenbergstraße 1, 01623 Lommatzsch

Verantwortlich: Michael Schramm

Anzeigenverkauf: Lommatzsch Druckpflege, Büro Carl-Menzel-Str. 5a, 01623 Lommatzsch, Tel. 035241/5410, Fax 035241/54117,

E-mail: info@lommatzsch-nachrichten.de, lommatzsch@druckpflege.de

Die nächste Ausgabe erscheint am Sonnabend, dem 12. 9. 2020. Redaktionsschluß ist Freitag, 4. 9. 2020, 11 Uhr.

Damals war's ... (9) – Fluch oder Segen!?

... ich wollte schon immer Schiedsrichter werden!
Ich wurde auch Keiner!

Schiedsrichter beim Fußball ein Traum-Job oder eher „notwendiges Übel“?

Sie sind die Leute ohne die kein Spiel läuft, dass kann man hier ohne Weiteres sagen. Sie sind aber auch die Sportler auf dem Platz die die meiste Schelte einstecken müssen. Wenn ein Stürmer mal einen Ball „verdattelt“ geht's weiter. Wehe der Schierie aber gibt den Elfer nicht! Die Spieler sind außer sich, greifen den Mann in Schwarz meist verbal an, die Zuschauer singen: „Schierie wir wissen wo dein Auto steht!“. Weltweite körperlich Attacken machen den „Beruf“ schon gefährlich! Wer soll sich da noch für diesen „Job“ begeistern? Doch er hat auch seine guten Seiten, nämlich dann, wenn du im Mittelpunkt stehst mit einer guten Leistung. Viele Schiedsrichter der Vergangenheit und der Gegenwart haben sich schon ein „Denkmal“ zu Lebzeiten gesetzt oder sind im Anschluß „geadelt“ worden. Das ist bei den „Großen“ so, also international, in der Bundesliga, der Champions-League, aber auch bei den „Kleinen“ in der Kreisklasse und beim Nachwuchs.

Denken wir nur bei den „Großen“, an die internationalen Stars unter den „schwarzen Männern“. Mir fallen da auch Deutsche ein, die Geschichte schreiben in diesem Metier. Der mir aus der Vergangenheit im Gedächtnis bleibt ist der Markranstädter Rudi Glöckner. Referee beim WM-Finale 1970 in Mexiko. Brasilien -Italien (4:1). Er scheute sich nicht dem Weltstar Pele damals zu verwarnen. Oder auch der ehemalige Oberliga- Schiedsrichter Bernd Heinemann aus Magdeburg. Er pfiff auch noch Bundesliga und hatte mit seiner Art die Spieler auf seiner Seite. Die heutigen Stars sind doch Leute wie Howard Webb und seine Freundin Bibiana Steinhaus, die als erste Frau Bundesligaspiele leitete. Ich bin auch ein Verehrer von Piere-Luigie Colina! Der Italiener überzeugte in jeder Hinsicht. Schon sein Äußeres, die Glatze, flößte Respekt ein, seine Leistung noch mehr. Tipp von mir: er hat ein Buch ge-

schrieben, dass es sich lohnt zu lesen!

Doch wie sieht es mit den Schiedsrichter auf unserer Ebene, in den Kreisen aus. Auch hier stellen sich Wochenende für Wochenende Menschen auf den Platz, leiten Spiele, mal gut, mal nicht so gut. Sie sorgen dafür dass der Ball rollt. Doch wie sieht es aus im Schiedsrichterwesen? Keine Leute, wenig Nachwuchs! Dabei ist der Job was für Fußball-Bessene. Immer wieder schaffen auch aus unseren „Breiten“ junge Schieries den Sprung in die oberen Klassen. Der Gröditzter Jens Klemm ist ein schillerndes Beispiel. Er war auch schon bei den Hallenturnieren in Lommatzsch am Start.

Unsere Lommatzsch Schiedsrichter möchte ich auch besonders erwähnen. Sie vertreten unseren LSV hervorragend. Michael Schröter, Reinhard Maul, Florian Wohlfahrt und Tom Häckel sind für den LSV aktiv am Start. Besonders erwähnen möchte ich Reinhard Maul, der mit über 70 sich noch der Herausforderung stellt, Hut ab! Auch für die Zukunft sucht der LSV weitere Sportler die zur „Pfeife greifen“.

Auch in der Vergangenheit hatte der LSV oder die damalige BSG Motor Schiedsrichter, die über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt waren. Heinz Wünnenberg war wohl damals der Bekannteste, vielleicht auch der Umstrittenste, nicht immer auf Lommatzsch Seite, aber immer für den Fußball da! Werner Jentzsch selbst ein sehr guter Fußballer griff auch zur Pfeife, sah die Spiele dann aus anderer Sicht. Walter Stolte und Sohn Uwe, Schiedsrichter in Familie, und auch sonst im Verein bzw. der BSG aktiv. Nicht zu vergessen eine weitere Fußballfamilie, Fam.Thieme. Hier griffen Dieter Thieme und auch Sohn Detlef zur Pfeife oder klickten selbst aktiv. Karl-Heinz Merkelt, ebenfalls ein Vertreter der „schwarzen Zunft“, später in vielen Funktionen im Kreis tätig ist uns in guter Erinnerung und arbeitet noch aktiv im Verein mit. Nicht zu vergessen die Schiedsrichter Erich Michael, Manfred Grumbach und Thomas Heinze, auch Sven Kallenbach, der auch jetzt noch in beratender Funktion tätig ist. Auch haben uns in letzter Zeit Sport-

kameraden verlassen, die für andere Vereine als Schieries tätig sind. Hier macht sich auch schon die Verlockung des Geldes bemerkbar. Vereine, müssen ein Schiedsrichtersoll erfüllen, sonst gibt's Punkt-abzüge und Geldstrafen. In jüngster Vergangenheit traf es zum Beispiel Stahl Riesa! Da wird schon mal am Schiedsrichter „gebagert“!

Auch aus der näheren Umgebung sind uns Schiedsrichter-Ikonen bekannt die auf dem Lommatzsch Platz in der Vergangenheit ihr „Schiedsrichter-Unwesen“ trieben. Der Älteste war wohl Heinz Schrenk aus Deutschenbora. Erst kürzlich im Alter von 93 Jahren verstorben war er bis zuletzt aktiv. Bedeutend jünger und noch aktiv Michael Droszol aus Nossen. Bekannt als der „Molch“ Reinhard Kliner aus Barnitz, oder die Meißner Klaus Höntsch („Meckern hat bei mir keinen Zweck“), Klaus Arnold (auch jetzt im hohen Alter noch aktiv), Stefan Hillig und der vielleicht „Umstrittenste“ Heinz Raue von Aufbau Meißen bzw. der TSG Meißen. Gegen ihn wurden schon mal, das war in den Fünfzigern in Leuben, die Fäuste erhoben!

Man könnte die Liste noch beliebig fortsetzen so viele Namen nennen und Anekdoten erzählen, aber es gehört ja nicht Alles in die Öffentlichkeit! Die Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und das Eine oder Andere passierte früher oder auch später, aber los war immer was auf den Sportplätzen! Zum Schluß noch einige Namen bei denen Sportfreunde mit der „Zunge schnalzen“ oder auch „so eine Pfeife“ sagen oder denken. Die Nossener Präbuis, Bartschies, Münch, der Zehrener Müller, die Leubener Ryzcewski, Bruno Hölzig Peter Ernst, aus Coswig Horst Jahn, Siegfried Jäsche, Paul Schwenkendorf, Matthias Köhn und Udo Kühn und die Stauchitzer Stefan Gleisberg und aus den Sechzigern Harry Maschinski. Fallen euch noch mehr ein? Die Liste würde unendlich!

Danke an dieser Stelle für die aktive Mitarbeit an Karl-Heinz Merkelt.

Die Bilder:

obere Reihe: Walter Stolte, Manfred „Jimmi“ Grumbach, Erich Michael, Klaus Buttler, Sven Kallenbach, Uwe Stolte

unter Reihe: Karl-Heinz Merkelt, Werner „Werni“ Jentzsch, Sven Kallenbach



**WARUM EIN STARKER
VERSICHERUNGSPARTNER
WERTVOLL IST?
WERDEN SIE SEHEN, WENN
ES DRAUF ANKOMMT.**

zurich.de/christoph-boldt

BEZIRKSDIREKTION
CHRISTOPH BOLDT
Carl-Menzel-Straße 13 ·
Lommatzsch



Anzeigen

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

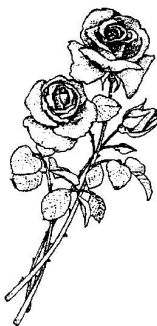


Meißen	Nossener Straße 38	03521 - 452077
	Krematorium Durchwahl	03521 - 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 - 71006
Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243 - 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 - 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 - 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 - 8951917



Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft



Wir waren so glücklich.

Was bleibt, ist die Erinnerung an einen wunderbaren Menschen.

Nach langer Krankheit ist mein geliebter Ehemann, unser lieber Vater,
Schwiegervater und Opa

Hans Joachim Freymut Würfel

Studienrat i. R.

geb. 26. 12. 1930

gest. 19. 7. 2020

in aller Stille eingeschlafen.

In tiefer Trauer und liebevollem Gedenken

Deine Ehefrau Renate

Dein Sohn Thomas

Deine Tochter Sabine mit Georg und Jessica

Die Urnenbeisetzung fand am Donnerstag, den 30. 7. 2020, in Dresden im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
läßt Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen
auf die schöne gemeinsam verbrachte Zeit.

Hans Joachim Freymut Würfel

Studienrat i. R.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Hausarzt, Herrn Stanislaus Weber und Team, den Mitarbeitern des Lommatzsch Pflegeheimes, Herrn Heiko Böhm vom Lommatzsch Bestattungshaus sowie dem Robert-Volkman-Chor.

In liebevoller Erinnerung

Ehefrau Renate

Sohn Thomas

Tochter Sabine mit Georg und Jessica

Lommatzsch, im Juli 2020

Lommatzsch Bestattungshaus

Kornstraße 63 · 01623 Lommatzsch
(Gärtnerei Hennig)

Sie erreichen uns 24 Stunden unter
03 52 41 / 8 86 52

- Erdbestattungen
- Seebestattungen
- Feuerbestattungen
- Anonym
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Richtigstellung

Entgegen der Falschinformationen möchte ich erklären, dass ich als Hausarzt in Lommatzsch meine Tätigkeit NICHT aufgeben möchte und weiterhin meine Patienten in gewohnter Art und Weise versorgen werde.

Ebenso beabsichtige ich nicht, Lommatzsch zu verlassen.

Leonid Garber



Haus- und Grundstücksservice

- Wir nehmen Ihr Haus in Pflege -

- Hausmeisterdienste
- Kleinreparaturen
- Grundstückspflege
- Winterdienst
- Renovierungsarbeiten + Trockenbau
- Zaunbau

Fa. H. Zieger · Lommatzsch · Meißner Straße 28 · Tel. 035241/52218

Vermiete in der Stadt Lommatzsch:

Wohnung; 55,15 m²

ab sofort, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Bad mit Badewanne, Küche, Keller.

Wohnung; 51,30 m²

ab sofort, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Bad mit Badewanne, Küche, Keller, Fahrzeugstell-
platz möglich.

Falls Sie an einer dieser Wohnung interessiert sind,
Anfragen an:

GSV A. Schneider

Tel. 035241/829311 oder 0172/7595300

Danksagung



Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Ilse Boebel

* 16. 8. 1938 † 20. 6. 2020

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.

Unser Dank geht auch an die Station 8 des Krankenhauses Meißen, ihre Hausärztin, Frau Dr. Gruschwitz, die Rednerin, Frau Bianca Hennig, und das Lommatzsch Bestattungshaus.

In stiller Trauer

Ehemann Heinz

Söhne Matthias und Stephan

Wir suchen ab 01. 12. 2020 eine medizinische Schreibkraft auf 400-€-Basis, ca. 5-6 Std./wö., flexible Arbeitszeit.

Aufgabenbereich:

- Schreiben von medizinischen Befundtexten
- Korrespondenz nach Diktat (medizinische Terminologie)
- Arztbriefe, Atteste, Gutachten
- Zuarbeiten für Steuerbüro
- Computerkenntnisse

Bewerbungen bitte an:

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Leonid Garber/Stanislaus Weber/Dr. Rita Gruschwitz

Am Markt 11, 01623 Lommatzsch

Telefon 035241 / 52250

Danksagungs-Anzeigen zum

SCHULANFANG

in den Lommatzsch Nachrichten.

Individuell, in Größe und Form,
nach Ihren Wünschen gestaltet.



Gasthaus „Zur Suppenschüssel“

Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet

Frühstück ab 8.00 Uhr - Mittagessen ab 10.30 Uhr

Täglich frisch gekocht-regional u. saisonal-ohne
Fertigprodukte und Geschmacksverstärker

Essen auf Rädern Mo-Fr Anruf genügt

Anlieferung ist in Lommatzsch kostenlos

Partyservice

Haushalthilfe-Seniorenbegleitung

Die Haushalts-BIENEN

Haushalthilfe - Reinigungsarbeiten - Gartenarbeiten
Büro- und Sanitärraumreinigung - Betreuungs- und
Entlastungsangebot nach § 45a Absatz 1
SGB XI für alle Pflegekassen

Inh. K. Krüger Meißner Platz 3 01623 Lommatzsch

Tel.: 035241 / 189526 Funk: 0162 46 70 778

Email: krueger.k63@web.de www.suppenschuessel-lommatzsch.de

RONNY SCHEER

– Dach- und Ausbau –

* Schornsteinbau

* Dacharbeiten

* Trockenbau

* Holzfußböden

* Baumfällarbeiten

* Fliesen- und Mosaikverlegung

Höfgen Nr. 23

01683 Nossen

Tel./Fax 03 52 46 / 5 02 87

Funk 01 71 / 2 32 52 10

KrautMarkt am 5. September



Auf geht's in die zweite Hälfte!

- frisches Sauerkraut nach Oma's Rezept
- WELA-Produkte von Trognitz
- ProMa-Universalkleber

Von 8-13 Uhr auf dem Gelände des Rittergutes Staucha
01594 Staucha · Thomas-Müntzer-Platz 2

Lommatzsch, Schützenstraße:

San. 1-Raum-Whg.; EG; 37 m² WF; KM 180,- EUR zzgl. BK-/
HK-Vorauszahl.; Bj. 1899; EnV 127 kWh/(m²); Gas;
ab sofort zu vermieten.

Besicht. ü. Haus- u. Grundst.verw. **03521-458686**



Analog zu Digital

Sie haben analoge
Schriftstücke, Doku-
mente, Bilder, Fotos,
Karten oder andere
Vorlagen, welche Sie
in elektronischer
Form benötigen?
Wir scannen diese in
hoher Qualität und
speichern sie auf
einen Datenträger
Ihrer Wahl.

Anfragen bitte unter Tel. 035241 5410,
per Mail lommatzscher@druckpflege.de,
oder im Büro Carl-Menzel-Straße 5a.

Lommatzscher Druckpflege
Gutenbergstraße 1
01623 Lommatzsch

Lommatzsch, Am Grünen Hang:

San. 4-Raum-Whg. mit **EB-Küche und zwei Bädern**; DG;
104,13 m² WF; KM 590,- EUR zzgl. BK-/HK-Vorauszahl.;
Bj. 1927; EnV 151,8 kWh/(m²); Gas; ab sofort zu vermieten.
Besicht. ü. Haus- u. Grundst.verw. **03521-458686**

Danke!



Für das herzliche Willkommen
in Leuben,
die wunderschönen Blumen und
vielen Geschenke möchte ich mich
bei meinen Patienten,
Kollegen und meiner Familie
ganz herzlich bedanken.
Natürlich freuen wir uns als Praxisteam
besonders, dass wir jetzt in unserer
neuen Praxis für Sie da sind.

Kerstin Smith

Arztpraxis Leuben